



# 1.SKK Gut Holz Zeil 1,0 : 7,0 KC Oberaltertheim



## ***Enttäuschende Heimleistung gegen Tabellenführer***

Nach zuletzt zwei hervorragenden Auftritten beim Heimsieg gegen Eichenhüll und dem Überraschungserfolg bei der Viktoria in Führt, wollte man den Schwung aus den letzten Wochen mitnehmen, um auch zuhause gegen den Tabellenführer aus Oberaltertheim für eine Überraschung sorgen zu können.

Dementsprechend euphorisch startete man erneut mit Patrick Löhr und Daniel Eckert in die Partie. Gegen Daniel Bräutigam und Stefan Koljaja sollten sie den nächsten Überraschungserfolg einleiten. Nach einem recht guten Start brachte ein kurzzeitiger Bahndefekt die Zeiler leider völlig aus dem Spiel. Löhr lief die ersten 60 Wurf den Erwartungen weit hinterher. Im weiteren Verlauf konnte sich der Zeiler Kapitän dann noch steigern, musste trotz allem aber sein Duell mit 578:610 an Bräutigam abgeben. Eckert sorgte im ersten Satz gegen den Star der Gäste Koljaja mit 155:126 gleich mal für ein Ausrufezeichen. Im weitem Verlauf hatte er allerdings besonders im Abräumspiel seine Probleme und hinkte in der Folge Koljaja weit hinterher. Auch ein Aufbäumen im letzten Abschnitt konnte mit 573:587 den nächsten Punktverlust nicht verhindern.

Mit einem 0:2 aber lediglich 46 Kegeln Rückstand war vor dem Mittelabschnitt noch alles in Reichweite. Holger Jahn und Pascal Österling sollten nun gegen Ingo Rosemann und Holger Götzelmann das Spiel wieder ausgeglichen gestalten. Doch wie auch die Bahn selbst, hatten die Zeiler nicht ihren besten Tag. Jahn (522) erwischte an diesem Samstag einen rabenschwarzen Tag und wurde von Rosemann mit der Tagesbestleistung von 632 Kegeln praktisch völlig überrannt. Auch Österling konnte seine gute Form aus den letzten Wochen nicht bestätigen und musste sich wie auch seine Teamkollegen mit 553:586 gegen Götzelmann geschlagen geben.

Ein 0:4 und satte 189 Kegel Rückstand war die Ausgangslage für das Schlussduo Oliver Faber und Leon Held, für denen gegen Edgar Steger und Sebastian Landeck lediglich noch Schadensbegrenzung angesagt war. Allerdings sollte auch im Schlussakkord den Zeilern an diesem Tag nicht viel gelingen. Nach einem schwachen Start konnte sich Faber mit zwei guten Sätzen noch auf ordentliche 574 Kegel hocharbeiten, mit denen er jedoch seinem Kontrahenten Steger (596) den Punkt überlassen musste. Lediglich Held konnte gegen einen zum Schluss sehr schwach agierenden Landeck am Ende mit 550:545 noch den Ehrenpunkt für sein Team retten.

Eine desolante Mannschaftsleistung von 3350 zu 3556 stand am Ende auf der Anzeigetafel und bescherte den Zeilern mit einer 1:7 Heimleite einen mehr als gebrauchten Tag. Nun heißt es das Spiel schnell vergessen zu machen und nach einer spielfreien Woche dann am 14.03. beim Tabellennachbarn Bavaria Karlstadt wieder eine bessere Leistung auf die Anlage zu bringen.